



Kompetenzprofil des Heilerziehungspflegehelfers



Kompetenzprofil des Heilerziehungspflegehelfers

Berufsbild

Heilerziehungspflegehelfer/innen sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Mitarbeiter/innen in Einrichtungen und bei Diensten der Behindertenhilfe. Sie unterstützen die Fachkräfte oder werden nach deren Vorgaben selbstständig in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung und in der Bildung, Assistenz und Begleitung sowie Beratung und Pflege von Menschen mit Beeinträchtigung in allen Alterstufen tätig.

Grundlegende Kompetenzen

Die Kompetenzen von Heilerziehungspflegehelfer/innen basieren auf einem grundlegenden Wissen über die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit Behinderungen in ihrer Lebenswelt.

Dieses Wissen befähigt sie, unterschiedliche Bedürfnislagen zu erkennen und situationsangemessen zu handeln. Heilerziehungspflegehelfer/innen vertreten eine lebensbejahende, ethische und sozialpolitisch engagierte Grundhaltung.

Im Mittelpunkt ihres Handelns steht die Würde und Selbstbestimmung des Menschen mit Behinderung, sowie sein Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Aufgaben und Tätigkeiten (Kurzform)

Im Rahmen ihrer ganzheitlichen Betreuung unterstützen sie die Heilerziehungspfleger bei der Gestaltung der Tagesstruktur in folgenden Bereichen:

- **Erziehung, Bildung und Assistenz**
 - körperliche, geistige und seelische Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten des Menschen mit Behinderung erkennen und personen- und situationsgerecht darauf eingehen
 - Anregung und Anleitung zu kreativ-musischen und künstlerischen Tätigkeiten geben
 - Mitarbeit bei der Organisation von Festen, Ausflügen, Sport- und kulturellen Veranstaltungen

- Kontakte und Beziehungen des Menschen mit Behinderung zu Angehörigen, Verwandten sowie zu Vereinen und anderen Interessensgruppen unterstützen
 - Mitarbeit bei Erziehungs-, Förder- und Rehabilitationsplänen
 - Unterstützung des Menschen mit Behinderung bei der persönlichen Zukunftsplanung
- **Pflegemaßnahmen durchführen und hauswirtschaftliche Tätigkeiten erledigen, sofern die Klienten dazu selbst nicht in der Lage sind**
 - beim An- und Auskleiden anleiten und helfen
 - bei der Körperpflege anleiten und helfen
 - beim Zubereiten der Mahlzeiten anleiten und helfen
 - behinderte Menschen beim Aufnehmen der Nahrung unterstützen
 - hauswirtschaftliche Arbeiten verrichten und Menschen mit Behinderungen bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten anleiten

Arbeitsbedingungen

Sie arbeiten in Mitarbeitergruppen, in Kooperation mit anderen Berufsgruppen und Fachdiensten zusammen.

Dabei gehen Heilerziehungspflegehelfer/innen nach Vorgaben von Heilerziehungspfleger/innen und anderen Fachkräften selbständig vor oder sie unterstützen diese durch assistierende Tätigkeiten.

Je nach Art und Ausprägung der Beeinträchtigung ihrer Adressaten (Klienten) und des jeweiligen Arbeitsfeldes verändern sich die Aufgabenschwerpunkte der Heilerziehungspflegehelfer/innen.

Die Ausbildung zur Heilerziehungspflegehelferin/zum Heilerziehungspflegehelfer ist möglich zum Beispiel an folgender Fachschule:

Liselotte-von-Lepel-Gnitz-Schule

Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege
 und Heilerziehungspflegehilfe
 Dorfplatz 5 · 86971 Peiting
 Telefon 0 88 61/219-4092 · Telefax: 0 88 61/219-4343
 E-Mail: heilerziehungspflegeschule@herzogsaegmuehle.de
www.hep-fachschule.de





Diakonie **HERZOGSÄGMÜHLE**

Seit 1894 unterstützen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an rund 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Als Teil der Diakonie München und Oberbayern ist der Firmensitz in Herzogsägmühle, einem Ortsteil der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

Weitere Informationen: www.herzogsaegmuehle.de



Facebook



Instagram



Twitter



Youtube



Diakonie HERZOGSÄGMÜHLE

Von-Kahl-Straße 4
86971 Peiting-Herzogsägmühle
T 0 88 61/219-0
M info@herzogsaegmuehle.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00
SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE